



Medienmitteilung

Datum: 13.05.2020

Konsolidierte Rechnung 2019: Hoher Gewinn dank positivem Finanzergebnis

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 13. Mai 2020 die Konsolidierte Rechnung für das Jahr 2019 genehmigt. Die Konsolidierte Rechnung Bund (KRB) schliesst mit einem Überschuss von 11,2 Milliarden Franken ab. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 5,3 Milliarden Franken. Für die Steigerung waren vorwiegend die positiven Anlageergebnisse der Sozialversicherungen verantwortlich.

Die Konsolidierte Rechnung Bund schafft eine Gesamtsicht über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Bundes als Konzern. Im Unterschied zur Bundesrechnung, die vom Parlament genehmigt wird und die sich auf das Stammhaus Bund beschränkt, berücksichtigt sie zusätzlich die Resultate der bundesnahen Unternehmen sowie der Sozialversicherungen. Sie entspricht der Erfolgssicht.

2019 schloss die Konsolidierte Rechnung mit einem *Jahresergebnis* von 11,2 Milliarden Franken ab. Die Zunahme von 5,3 Milliarden Franken gegenüber dem Vorjahr war vorwiegend auf die positiven Rechnungsabschlüsse der Sozialversicherungen zurückzuführen.

Zahlen im Überblick

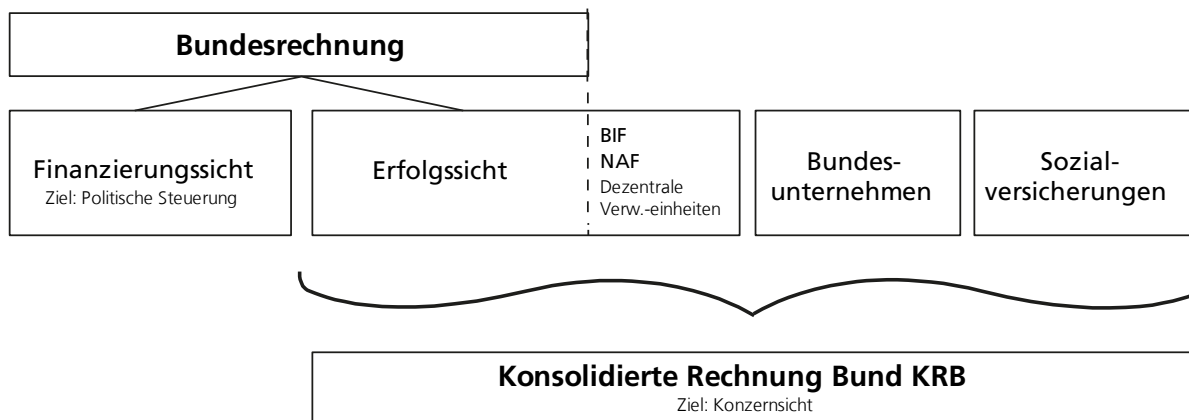
in Mrd. CHF	Konsolidierte Rechnung		
	2018	2019	Diff. in Mrd.
Jahresergebnis	5,9	11,2	5,3
Bundesverwaltung	4,7	5,4	0,6
Unternehmen	2,5	2,5	-0,06
Sozialversicherungen	-1,3	3,4	4,7
Bilanzsumme	351,5	370,3	18,8
Eigenkapital	64,3	77,5	13,2
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	161'455	160'063	-1'392

Das *Segment Bundesverwaltung* erzielte einen Überschuss von 5,4 Milliarden Franken. Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einer Zunahme von 0,6 Milliarden Franken, was hauptsächlich auf höhere Fiskalerträge (+1,3 Mrd.) zurückzuführen ist. Insbesondere die Erträge aus der direkten Bundessteuer stiegen im Vergleich zum Vorjahr deutlich an (+0,8 Mrd.).

Die *Bundesunternehmen* erwirtschafteten wie im Vorjahr ein Jahresergebnis von 2,5 Milliarden Franken.

Die *Sozialversicherungen* schlossen das Jahr mit einem Gewinn von 3,4 Milliarden Franken ab, markant besser als im Vorjahr (Verlust 2018: -1,3 Mrd.). Dabei blieb das Umlageergebnis der Sozialversicherungen mit 0,1 Milliarden Franken wiederum knapp positiv (Vorjahr: 0,1 Mrd.). Demgegenüber war das Finanzergebnis der Ausgleichsfonds in diesem Jahr mit 3,3 Milliarden Franken klar positiv. Im vergangenen Jahr erzielten die Ausgleichsfonds noch eine negative Performance von 1,4 Milliarden Franken.

Konsolidierte Rechnung und Bundesrechnung



Für die *Konsolidierte Rechnung* wird der Bund wie ein Konzern betrachtet, also mitsamt seinen Fonds, dezentralen Verwaltungseinheiten, Unternehmen und Sozialversicherungen. Sie ermöglicht einen umfassenden Gesamtblick auf die finanzielle Lage des Bundes und gibt die betriebswirtschaftliche Erfolgssicht wieder, d.h. sie unterliegt einer periodengerechten Verbuchung.

Die *Bundesrechnung* umfasst die zentrale Bundesverwaltung. Sie wird auf zwei Arten dargestellt: in der Erfolgssicht und in der Finanzierungssicht (Erfolgs- bzw. Finanzierungsrechnung). Die *Finanzierungsrechnung*, deren Resultat mit einem ordentlichen Überschuss von 3,1 Milliarden Franken am 19. Februar 2020 provisorisch und am 20. März 2020 detailliert publiziert wurde, ist das zentrale Instrument für die politische Steuerung des Bundes gemäss Schuldenbremse.

Detaillierte Informationen zu den Unterschieden zwischen Konsolidierter Rechnung und Bundesrechnung finden sich im KRB-Bericht unter Ziffer 33.

Für Rückfragen:

Philipp Rohr, Verantwortlicher Kommunikation,
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV
Tel. +41 58 465 16 06, philipp.rohr@efv.admin.ch

Verantwortliches Departement:

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Folgende Beilage finden Sie als Dateianhang dieser Mitteilung auf www.efd.admin.ch:

- Konsolidierte Rechnung Bund 2019